

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: ** (1710)

1 Wer seine lebens-zeit zu keinem menschen kommen:
2 Die jahre dem Homer' und Priscian geschenkt:
3 Jrrt, wenn er in der welt so fortzukommen denckt.
4 Wer hat an seinen hof pedanten aufgenommen?
5 Ein ignorante zeigt: (wenn er zu leben weiß)
6 Der umgang mit der welt mit etwas witz und glimpfle
7 Behalte, dem Latein und Griechischen zum schimpfle,
8 Was glück und nutz betrifft, noch allezeit den preiß.

(Textopus: **. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12989>)